Morgen-Ausgabe
No. 509 — 59. Jahrgang

Berliner Volks-Zeitung

Drittes Beiblatt
Sonntag, 29. Oktober 1911

Die Handelskammer zu Berlin

behandelte in ihrer letzten Sitzung unter anderem die folgenden Verkehrsangelegenheiten:

Die Handelskammer hat sich auf Anfrage des Regierungspräsidenten zu Potsdam über eine Reihe von Fragen der

Ordnung des Verkehrs auf dem Berlin-Stettiner Großschiffahrtswege

gutachtlich zu äußern. Auf der Scheitelhaltung des Kanals heißt der rund 50 Kilometer langen Strecke von der Schleusentreppe bei Niederfinow bis zur Schleuse bei Lehnitz erfordern die Kunstbauten des Kanals eine besondere vorsichtige Benutzung, damit nicht ein ähnlicher Verfall eintritt, wie er am Oder-Spreekanal zu beobachten war. Die Handelskammer sprach sich dafür aus, daß für Schleppdampfer ein Tiefgang der Schraube von 1,40 Meter unter dem Wasserspiegel zugelassen wird, wie er auch auf dem alten Finowkanal jetzt gilt. Für Ladungsdampfer erscheint ein größerer Tiefgang der Schraube, bis mindestens 1,50 Meter erforderlich. Diese Zahlen gelten für gewöhnliche Einschraubendampfer; bei Anbringung besonderer Vorrichtungen zum Schutze des Kanalbettes gegen die Dampfer wellen werden noch größere Tiefgänge zulässig sein. — Für den Verkehr der Schleppzüge und der Dampfer auf der Scheitelstrecke sollen Mindest- und Höchstgeschwindigkeiten festgesetzt werden; denn beladenen Schleppzug soll das Ueberholen eines anderen Schleppzuges verboten sein. Hieraus ergibt sich, daß die Geschwindigkeit des am langsamsten fahrenden Schleppzuges bestimmend sein wird für diejenige aller folgenden beladenen Schleppzüge. Mit Rücksicht hierauf darf die Mindestgeschwindigkeit nicht zu niedrig bemessen werden; die Handelskammer empfahl hierfür 4½ Kilometer in der Stunde. Als Höchstgeschwindigkeit einzeln fahrender Dampfer wurde 7½ Kilometer für die Stunde empfohlen. — Auch die Maschinenstärke der auf der Scheitelhaltung verkehrenden Dampfer soll begrenzt werden, um ein zu schnelles Fahren unmöglich zu machen. Als normaler Schleppzug wird derjenige von 3 beladenen 600 Tonnen-Kähnen betrachtet. Die Maschinenkraft der Schlepper muß also ausreichen, um solche Schleppzüge mit der für sie zu erlaubenden Höchstgeschwindigkeit von zirka 5 bis 5½ Kilometern in der Stunde zu befördern. Hierzu sind 100 bis 150 indizierte Pferdestärken bei gewöhnlichen Einschraubenbaumpfern mit 1,40 Metern Tauchtiefe der breitflügligen Schraube zuzulassen. Für Dampfer von anderer Bauart und geringerer Tauchtiefe der Schraube können 200 indizierte Pferdestärken zugestanden werden. Als Anhängerlast eines Schleppers sind auseile der drei 600 Tonnen-Kähne auch fünf finowmäßige Kähne zuzulassen; der aus ihnen gebildete Schleppzug ist nur unwesentlich länger, dafür aber bei der geringeren Breite der Finowkähne leichter zu manövrieren.

Abgaben waren für den Großschiffahrtsweg ursprünglich in der Höhe von 60, 50, 40 und 30 Pfennig für je eine Tonne Güter der 1. bis 4. Klasse vorgesehen. Dieselben erscheinen aber zu hoch mit Rücksicht auf die Konkurrenz des Berlin-Hamburger Wasserweges und des alten Finowkanals, mit welcher die neue Schiffahrtsstraße ohnehin zu kämpfen haben wird. Die Handelskammer beschloß daher, einer Eingabe der Vorsteher der Stettiner Kaufmannschaft beitretend, zu befürworten, daß die neue Wasserstraße tarifarisch wie eine märkische Wasserstraße erster Ordnung behandelt wird, d. h. daß an den hier vorgesehenen Hebestellen je elf, neun, sieben bzw. fünf Pfennig pro Tonne Güter erster bis vierter Klasse erhoben werden.

Das Fahrwasser der oberen Havel

auf der Strecke Fürstenberg bis Zehdenick ist seit langem in einem äußerst mangelhaften Zustande und droht, wenn nicht bald eingegriffen wird, völlig zu versagen. Die Handelskammer war deshalb schon früher bei der Regierung vorstellig geworden, hatte aber den Bescheid erhalten, daß wegen der Weigerung Mecklenburgs, zu den Regulierungskosten beizutragen, der längst fertig ausgearbeitete Plan nicht in Angriff genommen werden könne. Angesichts der unerträglich gewordenen Zustände beschloß die Handelskammer aufs neue beim Minister der öffentlichen Arbeiten vorstellig zu werden.

Während auf der Havel-Oberwasserstraße dem Verkehr an jeder Staustufe zwei Schleusenkammern zur Verfügung stehen, deren jede zwei Finowkähne gleichzeitig aufnehmen kann, ist am Voßkanal, der Zehdenick mit dem Finowkanal bei Liebenwalde verbindet, der Verkehr bei den Schleusen Bischofswerder und Krewelin auf einfache einschiffige Schleusen angewiesen, und bei diesen ist die Schleusungsdauer täglich noch um zwei Stunden kürzer als bei den Schleusen des Finowkanals. Infolgedessen tritt bei dem Voßkanal eine ganz unverhältnismäßige Stauung der Schiffahrt ein, welch letztere ihrem Umfange nach etwa der Hälfte des Verkehrs auf dem Finowkanal gleichkommt. Die Handelskammer beschloß deshalb, bei der Wasserbauverwaltung in Potsdam den Antrag zu stellen, daß wenigstens die tägliche Schleusungsdauer auf dem Voßkanal derjenigen auf dem Finowkanal gleichgestellt werde.

Unter den Vororten, die mit Berlin in lebhaftem Fernsprechverkehr stehen, sind zurzeit Seegefeld und Bernau nicht an das Vorortsprechnetz angeschlossen. Die Verbindungen mit diesen beiden Orten müssen vielmehr durch Vermittlung des Berliner Fernamtes hergestellt werden. Da hierdurch meist ein unbequemer Zeitverlust entsteht, sowie mit Rücksicht darauf, daß mit verschiedenen weiter gelegenen Vororten der Sprechverkehr unmittelbar von Amt zu Amt abgewickelt wird, hat die Handelskammer den Staatssekretär des Reichspostamts ersucht, auch Seegefeld und Bernau direkt an das Vorortsfernsprechnetz anschließen zu lassen.

Anzeigen-Annahme in allen Filialen der Berliner Volks-Zeitung

Arbeitsmarkt

Insertionspreis 40 Pfennig pro Zeile, Stellen-Angebote u. Gesuche 30 Pfennig.

Deutscher Portier-Verband,
W. 50 Pragerstr. 6. A. Pfalzburg No. 9971. circa 2000 Mitglieder.
empfiehlt tüchtige, geschulte Portiers, Fahrstuhlführer, Heizer, Hausreinig., Wächter.
Unentgeltlicher paritätischer Arbeitsnachweis Rückerstr. 9. Amt 3. 3791 bis 97.
Zweigvermittelung Pragerstr. 6. Amt Pfalzburg No. 9971.
Eigene Fahrstuhlführer- und Heizerschule.

Männliche Personen

Jüngerer Registrator gesucht. Offerten mit Gehaltsanspr. unter **E. U. 2361** an **Rudolf Mosse**, Prinzenstr. 41.

Arbeiter für bessere Schlen u. Abl außer dem Hause. **Mäschke**, Zimmerstr. 21.

Hausverein ger. 2 Aufgänge. Vorstell. Montag 9—12. **Mirbachstr. 8 I.**

Laufbursche, 14 Jahre, für den ganzen Tag verl. **Klose**, Cadinerstr. 16.

Arbeitsburschen, in Tischlerei tätig gewesen, anzumeld **Berliner Holzwaren-Industrie**, Rixdorf, Kaiser-Friedrichstr. 47.

Laufbursche, junger, gute Handschrift, sofort gesucht. **Paul**, Gitschinerstraße 107.

Fahrstuhlführer-Schule! Einzige amtl. geprüfte Lehranstalt. Sämtl. Fahrstuhlsysteme u. Ausbild. vorh.! Alle Zentralheiz.-Syst.! Unentgeltl. Stellennachw. **Bürkner**, Werftstr., Tempelhoferstr. 12.

Weibliche Personen

Galanterie-Arbeiterin verlangt **Louis Stöckel**, Sebastianstraße 8.

Mädchen für Lederarbeit verlangt Köpenickerstr. 140, I. I.

Perfekte Vernietererin verl. **Ewald Schultze**, Wasserstorstr. 14

Mäherin verlangt **Geschke**, Polstermöbelfabrik Johannisstraße 2.

Zeitungsfrauen sofort verlangt Tempelhof, Kaiserin Augustastr. 84. Meldungen im Laden bei Wilmsen.

Junges Mädchen f. leichte Musterarbeit, such. **Albrecht & Flotow**, Luisenstraße 55.

Mädchen, flinke, Woche 8 Mark, f. leichte Handarb. suchen **W. & G. Kessler, SO., Elisabethufer 19.**

Schulentlassene Mädchen zur Erlernung leichter Kleiderarbeit, dauernde Beschäftigung, nicht **Jüngerhahn, Prenzlauer Allee 36.**

Arbeiterin für Bildereinrahmungen suchen **Kluge & Morgenstern**, Kunstverlag, Johanniterstraße 9.

Gürtelnäherinnen,

geübte, im Hause verlangen **Bandsburger u. Arenberg**, Postkfr. 24/25.

Arbeiterinnen

auf Unterkaillen, welche Posten schaffen, verlangt **Max Moses**, Klosterstr. 91.

Zeitungsfrauen

sofort verlangt **Arinzenstr. 41**, Keller.

Tüchtige **Zuschneiderinnen** für **Knaben-Anzüge** verl. **Holländer & Beermann**, Lindenstr. 35.

Näherinnen

auf Fantasiewesten i. Hause verlangen **Hartmann & Klempner**, Königstraße 25.

Tüchtige Zuschneiderin, perfekt auf Knaben-Sportanzüge, sofort gegen hohes Gehalt bei dauernder Stellung. **Woreczek**, Gleimstr. 13.

Bildhauer

Bildhauer auf Rokoko u. and. Arb. verl. **Schlosser**, Bockstr. 25, II. Meldung Montag 8 Uhr.

1 Bildhauer auf Pianoobstandteile verlangen **Mielscher & Gudden**, Strausberg. Offerten bitte schriftlich.

Buchbinder-Lederarbeit.

Neue Berl. Leder-Schärf-Anstalt! Schnellste Lieferung, frei Haus! — Billigste Preise! Waldemarstr. 5. Kottbuserstr. 7.

Faltenbrechmaschinen! Größte 14, 22 cm, ev. größer, liefert **Alfr. Krubenbacher, Berlin**, Köpenickerstr. 155/156 (Amt IV 7929).

Otto Schmiedchen, liefert zu coulanten Bedingungen Buchbinder- und Kartonnagen-Maschinen, nur erstklassige Fabrikate. **Berlin S. 14, Dresdenerstraße 68.**

Schmiedchen & Johannsen (Inh. Ernst Johannsen) Berlin, Markusstr. 50 empfehlen sämmtliche **Maschinen und Werkzeuge** für die **Papierverarbeitungsbranche, neu u. gebraucht.** Eigene Reparaturwerkstatt. — Kataloge gratis.

Lederarb. a. Tref., Schulte, Naunhofstr. 31

Tresor-Arbeiter b. Köpenickerstr. 14, I. I.

Lederarbeiter auf Natur-Tresor bl. **Bielefeld**, Jordanstr. 36.

Lederarb. a. runde, Natur u. gefärbt, a. 1 Stck. **Simonson**, Michaelkirchstr. 30.

Karton-Arbeiterinnen verlangt Dresdenerstr. 86.

Lederarbeiter im Hause auf Tresors und Sports verlangt **Jacob Berlowitz, Prinzessinenstr. 18.**

Buchbinder an Rotary-Auto-Falzmaschine für dauernd verl. Off. unt. **J. V. 1426**, Exp. d. Bl., Berlin SW. 19

Falzerinnen verlangt **Gahl, Chausseestr. 8.**

Galanteriearbeiter auf Papierkörbe verl. **Th. Wegner Nachf.**, Prinzenstr. 54.

Zuschneider, perfekt auf Lederwaren, verlangt **Paul Schumann** Alexanderstr. 95/96.

Lederarbeiter auf Couverts und eingefaßte Rahmenport verlgt. **Julius Schloss** Köpenickerstr. 55.

Tüchtige Portefeuiller auf weiche Arbeit in u. auß. d. Hause sof. ges. **Schmidt & Zeidler**, Prinzessinnenstr. 21.

Tüchtiger Presser b. sof. ges. **Ferd. Stange** Papierausstattungsfbr. Oranienstr. 183.

Perfekter Pappenzuschneider stellt dauernde Beschäftigung bei **Pirimer, Ritterstr. 26.** Meld.: Sonntag früh v. 9—12 Uhr.

Buchbinder, der mit sämtlichen in einer Papierausstattungs-Fabrik u. Buchbinderei vorkommenden Arbeiten vertraut ist, sofort gesucht. **Joynson, Alte Jakobstr. 144.**

Lederarbeiter auf eingeschl. Sport und Gesteppte (Großmuster) finden dauernde Beschäftigung a. H. u. Werkst. **Tinney & Lochmann, Ritterstr. 36.**

Werkmeister für Damentaschen, der eine erstklassige Kollektion Wachsuch und Lederlaschen machen kann und sehr gute Arbeiter an der Hand hat, wird per 15. 11. oder 1. 12 cr. gesucht. Nur Offerten mit genauer Angabe bisheriger Tätigkeit unter **V. B. 3244** befördr. **Rudolf Mosse**, Königstr. 56.

Buch- und Steindrucker

Wegen Todesfall ist Buchdruckerei, seit 19. Jahr. besteh., geb. eingerichtet, preiswert zu verkauf. Off. u. **Sch. 44** Hauptpost Rigdorf.

Drechsler.

Holzdrechslerwerkstatt verkäuflich, krankheitshalber billig. Gerant. dauernde Spezialarbeit. Auskunft Dennewitzstr. 5, Hof II rechts.

Drechsler auf Tischfüße selbständ arbeitet, Kraft vorh., verlgt **Tischfabrik**, Adalbertstr. 95.

Knopfärber auf Galalith und Perlmutter verlangt **Eduard Naumann**, Krausenstr. 40.

Drechsler-Meister zur Leitung der Abteilung Drechslerei für meine Tischfabrik verlangt **Brämer, Lichtenberg**, Möllendorfstraße 53—54.

Spritzmeister, gleichzeitig perfekter Galanteriemaler, zur Leitung größerer Colorierabteilung besteht, **verlangt Kornblum**, Luxuspapier- und Celluloidwaren-Fabrik, Elsenstraße 106.

Celluloidarbeiter

Schleifer verl. Streich. Blumenstr. 88

Kammacher verl. Linienstr. 139/140

Polierer auf Kämme verlangt **Karl Döbbelin**, Stallschreiberst. 6.

Celluloid-Haarschmuck- und Kammfabrikation. Reiterer erfahrener Werkmeister, der lange Jahre in großen Fabriken gearbeitet hat und mit allen Vorteilen der Massenfabrikation vertraut ist, findet gute Stellung im nahen Auslande. **S. Bodek**, Brandenburgstraße 44.

Perlmutterdrechsler verl. **Hinze**, Schinkestr. 8/9.

Hartgummidreher bei guten Löhnen nach außerhalb verlangt. Angebote unter **J. S. 794** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Glaser.

Glasergehilfen für Bilder-Einrahmungen suchen **Kluge & Morgenstern**, Kunstverlag, Johanniterstr. 9.

Graveure etc.

Gravieranstalt, seit 40 Jahren besteh., ist Alters halber zu verkaufen. Off. unt. **E. V. 2152** an **Rudolf Mosse**, Prinzenstr. 41.

Gr. Gravieranstalt m. elektr. Betr. v. Jahre besteh., besonderer Umstände wegen sehr billig verkäuflich. Anz. 1500. Schöner heller Raum. Günst. Bedingungen. Offerten u. E. A. 2365 an die Exp. d. Bl., Prinzenstr. 41.

Relief-Graveur bl. **Federmann**, Lindowerstr. 18/19.

Jüngeren, tüchtigen **Treibziseleur** suchen per sofort **Weiss u. Samek**, Berlin-Wilmersdorf, Berlinerstr. 46.

Ein tüchtiger Ciseleur für Möbelbeschläge, welcher auch auf Treibarbeiten u. Retuschieren eingearbeitet ist, wird verlangt von **E. Herzog & Co., Luckenwalde.** Reifste Luckenwalder Broncewarenfabrik.

Hausdiener

Hausdiener f. Tischlerei v. Waldemarstr. 14, IV. Meld. Montag.

Hausdiener, kräftiger, welcher fahren kann, verl. Möbelgeschäft **Wilhelm Slotawa**, Turmstr. 81.

Lithographen

Chromolithographen (R.-M.) für Feder und Kreide beschäftigt im und außer dem Hause **Steindruckerei Aberle & Co.**, Luisenufer 11.

Maler-Lackierer

Tüchtige, Möbellackierer w. verl. **Charlottenburg**, Galvanistr. 6.

Metallgewerbe

Gürtlerei übernimmt Nebenarbeiten. „Karte 95" Postamt 79.

Klempnerei, 30 Jahre, hottestlig Todesfallhalber. **Elisabethstr. 33.**

Drehereabeiten. Schlosserarbeit übernimmt **Benusch**, Bergstr. 24.

Gürtler, Kautsch. kucht Vertrauensstellung. **K. 3000 Postamt 26.**

Lochstanze, Feldbä., Mechanikerbedarf Spottbill. Adalbertstr. 8. **Bogall.**

Metallgießerei mit Maschinen billig zu verkaufen **Krautstr. 38a.**

Klempnerei ist unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Luisen-Ufer 20, III.

Welche Kronenfabrik vergibt Drehrarbeit auß. d. Haus. Gefl. Offerten **R. S. 100** Postamt 79.

Gürtlerei übernimmt Metall-Löt, Stanz- und Heftarbeiten. **„Kartenkarte 104"** Postamt 19.

Universal-Abbiegebank und Stickenmaschine zu kaufen gesucht. Preisangabe. **Hentschke**, Wickerstr. 3.

Mechaniker mit Drehbank, firm in allen Arbeiten, sucht lohnende Heimarbeit zu übernehmen. Off. u. **G. M. 663 Postamt Bogh.-Hummelsburg I.**

Kleine mechanische Werkstatt sucht **Drehearbeiten** od. anderweitige Aufträge zu übernehmen. Off. erb. unt. **C. O. 7974** Exp. d. Ztg., Schiffbauerd. 1

Fabrikationsfähige Neuheiten der Metallbranche zu kaufen gesucht ev. Beteil. **„Kartenkarte 104"** Postn. 19.

Mechanische Werkstatt und Dreherei sucht Arbeit. **„Werkstatt"** Postamt 33.

Recept für tiefes feuchtbeständiges **Schwarzoxyd für Zinnbronzen** zu kaufen gesucht. Offerten unter **J. B. 13823** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Arbeit zum Schleifen, Polieren und Galvanisieren übernehmen noch **Pritsch & Tschorsch**, Alt-Boxhagen 7.

Gürtlermeister auf erstklassige Beleuchtungskörper, 27 Jahre alt, firm in Zeichnung u. Kalkul., durchaus selbständig, suchen Leiter einer hiesigen großen Werkstatt, sucht eine gleichartige Stellung. Offert. unt. **BL. 414** an **Rudolf Mosse**, Büchserstr. 69 erbeten.

Kunstwerkstatt sucht Verbindung mit Architekten und Zeichnern zwecks Ankauf von aparten, gut zu fabrizierenden Entwürfen von Beleuchtungskörpern, Tischlampen, Kronen 2c. Eventuell engagiert Suchende einen Herrn, der praktisch und künstlerisch vorgebildet u. gute Beziehungen in Berlin hat, gegen festes Gehalt u. Tantième. Offerten unter **E. M. 2355** an **Rudolf Mosse, Berlin S. 14**, Prinzenstr. 41, erbet.

Schl.-Ges. a. Bauarb. b. Wasserthorstr. 65

Zuleger verl. Stolzestr. 132.

Zuleger u. Gießer verl. Böhlerstr. 14

Stahlschleifer verl. **Fehlow & Craatz**, Stallschreiberstr. 6.

Tüchtige Schlosser auf Schaulenster u. Kästen. **Saalfeld**, Blumenstr. 46

Tüchtige Schlosser verlangt **Ad. Weil**, Barutherstr. 9.

Tüchtige Heller verlangt **Schlosserei**, Kurfürstenstraße 6.

Klempner u. Rohrleg. f. l. meld. m. Lohnang. u. Chiffre **A. A.**, Postamt 18.

1 Chirurgie-Mechaniker auf Bandagen und scharfe Instrumente verl. **P. Hartwig**, Johannisstr. 22.

Tüchtige Rohrleger auf Gas und Wasser stellt ein **Wilmersdorferstraße 63.** Meldungen 10—11 Uhr.

Eisenarbeiter auf Figuren o. d. H. sucht **Gladenbeck**, Alexandrinenstraße 97. Meld. 8—12 Uhr vorm.

Einrichter, perfekt auf Schnitte u. Stanzen, sucht Stellung. Offerten erbeten unter **H. U. 30 Postamt 59.**

1 **Werkstatt-Klempner** auf bessere Arbeiten. **Meiselbach**, Prenzlauer Allee 36.

Werkzeugmacher stellt ein **Hugo Büchner**, Weissenburgerstr. 92.

Kronengürtler, zugleich **Monteur**, Gitschinerstr. 15.

Schleifer für Eisen, 2 Schwabbler gegen guten Lohn. Off. **C. T.** Exp. d. Bl. Kottbuserstr. 1.

Schleifer gesucht. **Kirchhoff**, Blumenstr. 31. Meldung Sonntag von ½9—9 Uhr.

Kratzer, welcher auch schwarz Oxyd machen kann, verlangen **Alex Wolff & Co.**, Alexanderstr. 28.

Klempner, welcher schon in der Autobranche gearbeitet hat, gesucht Massaufschefstr. 36. **Wilmersdorf.**

Radler, Siebmacher verlangt **Ritzmann**, Dresdenerstraße 14. Sonntag 10—12.

Bauklempner, tüchtig, sowie einen Klempner oder Schlosser, perfekt für Hausreparaturen, bl. **Schölhorn**, Charlottenburg, Spandauerstr. 30.

Jeder Arbeiter, jeder Handwerker sollte zur Arbeit die Lederhose Herkules tragen.
= Unerreichte = Leistungsfähigkeit.
Allein-Verkauf.
Sehr starkes Leder in grauen u. braunen Streifen, auch einfarbig. Am Bund aus einem Stück gearbeitet, wodurch besondere Haltbarkeit bedingt ist. Sehr feste Kappnähte m. stark. Garn.
Schwere Leder-Pilot-Taschen.
Große Flicken umsonst.
Trotz dieser vielen und anderer Vorzüge kostet die Herkules-Hose für normale Mannes-Größe **4 M. 50**
Berufs- u. Schutzkleidung für alle Zweige der Gewerbe u. Industrie, Sanitätsdienst usw.
BAER SOHN
Spezial-Haus größten Maßstabes
Chausseestr. 20-30 — Brückenstr. 18
Gr. Frankfurterstr. 20
Schöneberg, Hauptstr. 10.
Haupt-Katalog gratis und franko
Nachdr. verbot

Jungen Klempner, für Weißblech sucht **Schuhknecht**, Dresdenerstr. 88.

Kunstschmiede, tüchtige, selbständig, sucht **Ed. Puls**, Tempelhof.

Monteure, auf Kronen eingearbeitete, verl. **Zürn & Glinicke**, Kottbuserstr. 23.

Schlosser auf Blumengalerien und einfache Gitter. **Staab & Paetzold**, Stettinerstraße 13. Sonntag geöffnet.

Metalldrücker auf Eisen sucht **Berl. Elektricitäts-Ges.**, Alt-Moabit 73.

Former, Schmelzer verl. **Berliner Broncegiesserei Rehrbach & Co.**, Wiclefstr. 22/23.

Mechaniker für elektr. Kleinbeleuchtung verlangt sofort **Berl. Recl.-Art.-Gesellsch.**, Ritterstr. 52.

Gelernter Klempner, welcher selbständig Rohrlegerarbeiten ausführen kann, wird verlangt. Off. unt. **Bl. 412** an **Rudolf Mosse**, Büchserstr. 69.

Galvaniseur, durchaus geübt im Versilbern u. Vermessingen, findet dauernde Beschäftigung. **Bergas Gebrüder**, Ritterstr. 81.

Mechaniker mit Schreibmaschinen-Reparaturen verschiedener Systeme durchaus vertraut, sofort für dauernde Stellung gesucht. **Fabrik Stolzenberg**, Markgrafenstr. 22/24.